

— Absonderliche Familienzustände müssen nach den Reifeindrücken, welche Miss Isabella Bishop augenblicklich in der Zeitschrift „Lecture Hour“ veröffentlicht, in Tibet herrschen. Nur dem ältesten Sohne ist es dort gestattet, eine eheliche Verbindung einzugehen, er heirathet aber für seine sämtlichen Brüder mit, denn seiner Frau steht es frei, sich nach Belieben unter ihren Schwägern „Nebengatten“ auszusuchen. Nach dem herrschenden Rechte werden die aus derartigen Verbindungen hervorgegangenen Kinder dem wirklichen Gatten zugerechnet, und es nehmen die „Nebenväter“ ihnen gegenüber etwa die Stellung unserer „Päthen“ ein. Wie es scheint, fühlt man sich bei dieser Einrichtung allerseits wohl; die Kinder sollen ordentlich erzogen werden und die tibetanischen Frauen mit einer gewissen Geringschätzung auf die „Monotonie des europäischen Ehelebens“ herabsehen.

— Vierbahnhöfe. Dortmund erhält einen besonderen „Vierbahnhof“. Die Eisenbahnbehörde hat zwischen den beiden Eisenbahnübergängen B. M. und K. M. einen besonderen Güterbahnhof angelegt. Auf diesem Bahnhof wird für die Folge nur Bier verladen, und somit werden die übrigen Güterbahnhöfe durch den Wegfall der Bierbeförderungen ganz bedeutend entlastet. Dortmund ist somit die erste Stadt

im ganzen Königreich Preußen, die einen „Vierbahnhof“ besitzt. — Es dürfte in weiteren Kreisen bekannt sein, daß das Dortmunder Bier einen ähnlich guten Ruf wie das Pilsner hat und daher große Mengen desselben zum Versandt kommen.

— Ärztlicher Rath. Arzt: „Was fehlt denn Ihrer Frau?“ — Ehemann: „Ich will offen sein, Herr Doktor. Sie wollte durchaus ein Perlen-Halsband gekauft haben, und als ich ihr das verweigerte, fiel sie in Krämpfe!“ — Arzt (lächelnd): „Und da schicken Sie zu mir? Versucht verlangt einen Thierarzt oder einen Juwelier!“

— Verunglücktes Compliment. Ältere junge Dame: „Dieser Stoff gefiele mir sehr gut, aber die Farbe ist fast zu zart, fast zu jugendlich für mich!“ — Commis: „O, nicht im Mindesten! Gnädiges Fräulein sind ja noch lange nicht so alt — wie Sie aussehen!“

— Gut angewandtes Sprichwort. Schwiegersohn: „Das sage ich Ihnen, Mama, wenn Louise gegen meinen Willen doch ins Bad reist, lasse ich mich scheiden!“ — Schwiegermutter: „Aber man darf das Kind doch nicht gleich mit dem Bade ausschütten!“

— Die klassische Dienstmagd. „In't Alter-

thum sind zwei ganze Städte verschüttet worden, und darüber freuen sich heut' noch die Jesuiten, un wenn unserems mal einen Tropfen Milch verschüttet, dann schimpft die Ose.“

Mittheilungen des Königl. Landesamts Eibenstock
vom 4. bis mit 10. October 1893.

Aufgehöte: 47) Der Maschinenföder Hermann Ludwig Gläß hier mit der Stickerin Hedwig Marie Hutschig hier.

Eheschließungen: 40) Der Buchbinder Richard Drössel hier mit der Tambourierin Anna Helene Stemmler hier.

Geburtsfälle: 251) Martha Helene, T. des Eisenhiesers Friedr. Gustav Viehweg hier. 252) Anna Helene, T. des Hutmachers Friedrich Richard Wappler hier. 253) Carl Hermann, S. des Gastwirths Karl Eduard Kaufmann in Rudenhammer. 254) Elsa, T. des Hutmachers Joseph Valentin Kornowski hier. 255) Emma Helene, T. des Maschinenföders Carl Ludwig Heymann hier.

Hierüber: Nr. 250, 256 u. 257) drei unchel. Geburten.

Sterbefälle: 213) Hermann, S. des Maurers Hermann Friedrich Stemmler hier, 3 M. 2 T. 214) Hans William, S. des Maurers Albin Hermann Stemmler hier, 1 M. 20 T. 215) Frieda Helene, T. der Maschinengehilfin Marie Anna Anger hier, 6 T. 216) Die Hausgeb. Christiane Caroline verw. Rehnert geb. Dittes hier, 60 J. 1 M. 28 T. 217) Frieda Alma, T. des Waldarbeiters Ludwig Friedrich Schlegel hier, 20 T.

Optische Waaren,
als:
Marine-Gläser
Feldstecher
Aneroid-Barometer
Thermometer aller Art
Wasserwaagen
Brillen
Schutzbrillen
Klemmer u. s. w.
nur **Rathenower-Waare**, feinste
Crystall-Gläser, empfiehlt
C. Lorenz jun.,
gepr. Uhrmacher.
Reparaturen billigt.

Ein gewandtes fleißiges
Mädchen
im Alter von 15—17 Jahren findet sofort gute Stelle. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Handdrechmaschine
steht zur Benutzung bei
Gustav Becher,
Wolfsgut.

Neue Ameisen-Cier,
im Ganzen und im Einzelnen, billigt bei
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Von höchster Wichtigkeit für die
Augen Jedermanns.
Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Ertheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser a 1 M.** von Traugott Ehrhardt in Delze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Weltruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift,** welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt in Delze trägt,** mit nebenstehendem Wappen Schutzmarke als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt.
Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

's Gamserl wird verspeist!
„Stadt Dresden“.
Empfehle heute sowie folgende Tage
Gems-Braten
in Stamm-, ganzen und halben Portionen. (Delicat zubereitet.) Freundlichst ladet ein
C. Schubert.

Neuheiten
in
Modernen Tapissereien,
Stick- und Häkelgarne, wollene Waaren und eine große Auswahl feiner und billiger Strickwolle empfiehlt
Ida Todt.

Die Bogtländische Geldschrankfabrik
Paul Vogel, Plauen i. V.
liefert als ausschließliche Spezialität: **Stahlpanzer-Geldschränke** mit **Theodor Kromer'schem Patent-Protector-Verschluss** unter Garantie für solide Ausführung zu mäßigen Preisen.

Ein Lieutenant a. D. Roman von **Arthur Zapp.**
Mit diesem großen, spannenden Roman des beliebten Schriftstellers eröffnet die **„Gartenlaube“** soeben ein neues Quartal.
Abonnementspreis der Gartenlaube vierteljährlich 1 Mark 60 Pf.
Man abonniert auf die Gartenlaube bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.
Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franko
Die Verlagsbuchhandlung: **Ernst Keil's Nachf. in Leipzig.**

Zum Verkauf empfehle:
Gemsefell
Gemspötel
zu Sigerstöcken famos passend.
C. Schubert.

Heute Donnerstag
kommen auf dem Neumarkt eine Wagenladung gute Thüringer **Pflaumen,** 5 Liter 40 Pf., sowie **Aepfel,** gemischt, 5 Liter 40 Pf., feine Sorten 50 Pf. zum Verkauf. **Fanny Gündel.**

Butterverkäufer.
Suche einen oder mehrere Abnehmer (Verkäufer) für **garantirt reine Gutsbutter.** Offerten unter **B.** sofort in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Donnerstag trifft
Horderneuer Schellfisch
ein bei
Max Steinbach.

1893er Braunschw. Gemüse - Conserven
als:
ff **Stangenspargel**
" **Schnittbohnen**
" **Schnitt-Spargel**
" **Kaiserschooten**
" **Carotten** zc.
empfehl
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Pianofortestimmer
Haumüller
aus Leipzig ist hier für einige Tage eingetroffen und bittet, Aufträge in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vagerposten!
Einige Vagerposten in **Berlen-, Cantille- und Seiden-Stickeri** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Muster unter Angabe des Quantums und Preises zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl. unter **F. H.** erbeten.

Hôtel Rathhaus.
Heute Donnerstag:

Schweineschlachten,
wozu ergebenst einladet
E. Busch.

Kaufmännischer Verein.
Freitag, den 13. October a. c. (sowie überhaupt jeden Freitag): **Wochen-Versammlung** in Hotel Stadt Leipzig. **Der Vorsitz.**

Eine freundl. Stube
ist zu vermieten bei
Carl Israel.

Alte Krampfaderngeschwüre, langjährige Flechten, veraltete Geschlechtsleiden heilt brieflich sicher, schmerzlos u. billig ohne Berufsstörung unter schriftlicher Garantie. Unerreicht. 23jährige Praxis.
Fr. Jekel, Breslau, Mendorfstr. 3.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes **Schreibpult** oder ein **Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **P. 10** befördert die Expedition d. Bl.

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei
E. Hannebohn.


Bain-Expeller
mit „Anker“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Bereitlich in den meisten Apotheken.

Abonnements
auf das **„Amts- u. Anzeigebblatt“** werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. October cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.
Die Exped. d. Amtsbl.